

Table of stock and bond prices. Columns include 'Geld' (cash) and 'Ware' (goods) for various categories like Staats-Anlehen, Anlehen, Pfandbriefe, and Aktien von Transport-Unternehmungen.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 228.

Freitag, den 5. Oktober 1883.

(4304-2) Edict. Nr. 11172.

Vom k. k. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain wird bekannt gemacht, dass das k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht in Rudolfswert über Ansuchen der Agnes Kastelic die Erhebungen zur Ergänzung des dortigen Grundbuches durch Eintragung der noch in seinem dortigen Grundbuche vorkommenden Liegenschaft Weingartenparzellen Nr. 165, 1384 und 1385 der Steuergemeinde Smetlicke gepflogen und den Entwurf einer neuen Grundbucheinlage über diese Liegenschaft mit der Bezeichnung „Weingarten“ vorgelegt hat.

Infolge dessen wird in Gemäßheit der Bestimmungen des Gesetzes vom 25. Juli 1871, Reg. G. Bl. Nr. 96, der

1. November 1883

als der Tag der Eröffnung dieser neuen Grundbucheinlage mit der allgemeinen Kundmachung festgesetzt, dass von diesem Tage an neue Eigentums-, Pfand- und andere bürgerliche Rechte auf die in derselben eingetragene Liegenschaft nur durch die Eintragung in diese neue Einlage erworben, beschränkt, auf andere übertragen oder aufgehoben werden können.

Zugleich wird zur Richtigerstellung dieser neuen Grundbucheinlagen, die bei dem k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Rudolfswert eingesehen werden kann, das in dem obenbezogenen Gesetze vorgeschriebene Verfahren eingeleitet, und werden demnach alle Personen,

a) welche auf Grund eines vor dem Tage der Eröffnung der neuen Grundbucheinlage erworbenen Rechtes eine Veränderung der in denselben enthaltenen, die Eigentums- oder Besitzverhältnisse betreffenden Eintragungen in Anspruch nehmen, gleichviel ob die Veränderung durch Ab-, Zu- oder Umschreibung, durch Berichtigung der Bezeichnung von Liegenschaft oder der Zusammenstellung von Grundbuchkörpern oder in anderer Weise erfolgen soll;

b) welche schon vor dem Tage der Eröffnung der neuen Grundbucheinlage auf die in derselben eingetragene Liegenschaft oder auf Teile derselben Pfand-, Dienstbarkeits- oder andere zur bürgerlichen Eintragung geeigneten Rechte erworben haben, soferne diese Rechte als zum alten Lastenstande gehörig eingetragen werden sollen, aufgefordert,

ihre diesfälligen Anmeldungen, und zwar jene, welche sich auf die Belastungsrechte unter b) beziehen, in der im § 12 obigen Gesetzes bezeichneten Weise längstens bis zum letzten Jänner 1884

bei dem k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Rudolfswert einzubringen, widrigenfalls das Recht auf Geltendmachung der anzumeldenden Ansprüche denjenigen dritten Personen gegenüber verwirkt wäre, welche bürgerliche Rechte auf Grundlage der in den neuen Grundbucheinlagen enthaltenen und nicht bestrittenen Eintragungen im guten Glauben erwerben.

An der Verpflichtung zur Anmeldung wird dadurch nichts geändert, dass das anzumeldende Recht aus einem außer Gebrauch tretenden öffentlichen Buche oder aus einer gerichtlichen Erledigung ersichtlich, oder dass ein auf dieses Recht sich beziehendes Einschreiten der Parteien bei Gericht anhängig ist.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Versäumen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Graz am 19. September 1883.

(4340-2)

Offert- und Licitations-Verhandlung, betreffend die Wasser- und Frachtenzufuhr für die k. k. Mämersstrafanstalt im Castell zu Laibach für das Jahr 1884, eventuell auch längere Zeit, wird hiemit zufolge Genehmigung der hohen k. k. Oberstaatsanwaltschaft zu Graz vom 29sten September 1883, Z. 2564, ausgeschrieben.

Die Licitation findet am 15. Oktober 1883 um 10 Uhr vormittags im Amtlocale der Anstalt statt.

Die Ueberreichung der mit einer 50 kr.-Stempelmarke versehenen, mit einem Badium von 50 fl. belegten schriftlichen gestiegelten Offerte hat vor Beginn der mündlichen Licitation stattzufinden, dieselben haben auch die Erklärung zu enthalten, dass sich der Licitant den Licitationsbedingungen unbedingt unterwerfe.

Die Licitationsbedingungen können in den gewöhnlichen Amtsstunden bei der k. k. Strafanstalts-Direction eingesehen werden.

Laibach am 2. Oktober 1883.

k. k. Strafanstalts-Direction.

(4358-1) Concursauschreibung. Nr. 701.

An der zweiclassigen Volksschule in Weinitz kommt zufolge Ablebens des Oberlehrers Josef Kavzel die Oberlehrer- und Schulleiterstelle mit dem Jahresgehälte pr. 500 fl., der Funktionszulage pr. 50 fl. nebst Naturalquartier zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung.

Die gehörig instruierten Gesuche sind im vorgeschriebenen Wege bis zum 25. Oktober l. J.

beim k. k. Bezirksschulrath in Tschernembl zu überreichen.

k. k. Bezirksschulrath Tschernembl, am 2ten Oktober 1883.

(4334-3) Kundmachung. Nr. 14386.

Im Sinne des § 6 des Gesetzes vom 23sten Mai 1873, Nr. 121 R. G. Bl., wird öffentlich kundgemacht, dass die Urliste der Beschwornen für das Jahr 1884 vom 1. bis 8. Oktober d. J. im magistratischen Expedite zu jedermanns Einsicht ausliegt, und dass es jedem freisteht, während dieser Frist schriftlich oder zu Protokoll Einspruch zu erheben oder in gleicher Weise seine Befreiungsgründe geltend zu machen.

Nach § 4 des citierten Gesetzes sind von dem Amte eines Geschwornen befreit:

- 1.) Diejenigen, welche das 60. Lebensjahr bereits überschritten haben, für immer;
2.) die Mitglieder der Landtage, des Reichsrathes und der Delegationen für die Dauer der Sitzungperiode;
3.) die nicht im activen Dienste stehenden, jedoch wehrpflichtigen Personen während der Dauer ihrer Einberufung zur militärischen Dienstleistung;
4.) die im kaiserlichen Hofdienste stehenden Personen, die öffentlichen Professoren und Lehrer, die Heil- und Wundärzte, wie auch die Apotheker, insoferne die Unentbehrlichkeit dieser Personen in ihrem Verufe von dem Amts- oder Gemeindevorsteher bestätigt wird, für das folgende Jahr;
5.) jeder, welcher der an ihn ergangenen Aufforderung in einer Schwurgerichtsperiode als Haupt- oder Ergänzungsgeschwornen genügeleistet hat, bis zum Schlusse des nächstfolgenden Kalenderjahres.

Stabmagistrat Laibach am 28. September 1883.

Der Bürgermeister: Grasselli m. p.

(4359-1) Kundmachung. Nr. 10966.

Die aus Anlass der Auflegung eines neuen Grundbuches für die Steuergemeinde Berslkin

verfassten Besitzbogen, die berichtigten Verzeichnisse der Liegenschaften, die Mappencopie und die Erhebungsprotokolle liegen durch 14 Tage hiergerichts zur Einsicht auf.

Sollten Einwendungen gegen die Richtigkeit der Besitzbogen erhoben werden, so wird die weitere Verhandlung auf den 19. Oktober 1883

hiergerichts angeordnet.

Die Uebertragung der nach § 118 G. G. amortisirbaren Forderungen in die neue Einlage kann unterbleiben, wenn das Ansuchen rechtzeitig gestellt wird.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 26. September 1883.

(4319-3) Kundmachung. Nr. 6561.

Vom k. k. Bezirksgerichte Raffenfuß wird bekannt gemacht, dass die auf Grundlage der zum Behufe der

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Dule

gepflogenen Erhebungen verfassten Besitzbogen nebst den berichtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, den Mappencopien und den Erhebungsprotokollen durch 14 Tage vom Tage der ersten Einschaltung dieser Kundmachung zu jedermanns Einsicht in der diesgerichtlichen Amtskanzlei ausliegen.

Für den Fall, als Einwendungen gegen die Richtigkeit dieser Besitzbogen erhoben werden sollten, wird zur Vornahme weiterer Erhebungen der Tag auf den

16. Oktober 1883

vorläufig in der Gerichtskanzlei bestimmt.

Zugleich wird den Interessenten bekannt gegeben, dass die Uebertragung der nach § 118 des allg. G. G. amortisirbaren Privatforderungen in die neuen Grundbucheinlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete noch vor der Verfassung dieser Einlagen darum ansucht.

k. k. Bezirksgericht Raffenfuß, am 30sten September 1883.

Anzeigebblatt.

(4291-2) Nr. 3173.

Relicitation.

Ueber Ansuchen des Anton Moschel von Laibach wird die mit Bescheid vom 5. Jänner 1883, Z. 22, auf den 30sten Juli d. J. angeordnete Relicitation der dem Lorenz Gabrouschel gehörig gewesenen, gerichtlich auf 990 fl. bewerteten, im Grundbuche der Catastralgemeinde Bobowitsch Grundbucheinlage Nr. 8 vorkommenden, von Anna Gabrouschel von Bobowitsch um 581 fl. erstandenen Realität auf den

18. Oktober 1883, vormittags 10 Uhr, im Orte der Realität mit dem frühern Anhang über-

tragen. k. k. Bezirksgericht Idria, am 29sten Juli 1883.

(3741-3) Nr. 4269.

Bekanntmachung.

Dem Johann Kapß von Altenmarkt unbekanntem Aufenthalt, rückfichtlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgers, wurde über die Klage de praes. 21sten Juni 1883, Z. 4269, des Georg Koretit von Altenmarkt Nr. 16 wegen 78 fl. 86 kr. Herr Peter Perße von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagsetzung auf den

3. November 1883,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 22. Juni 1883.

(4257-3) Nr. 3203.

Erinnerung

an Andreas Flovar, Herrn v. Födransperg und Josef Sterbine, unbekanntem Aufenthalte, resp. deren unbekannt wo befindlichen Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Treffen wird dem Andreas Flovar, Herrn v. Födransperg und dem Josef Sterbine, unbekanntem Aufenthalte, resp. deren unbekannt wo befindlichen Rechtsnachfolgern, hiermit erinnert:

Es habe Frau Antonia Schaffer von Weinbühl wider dieselben die Klage auf Ersetzung der Realitäten Band XVI, Top.-Nr. 47 Weingarten in Pipnik, Top.-Nr. 120 Weingarten in Arenberg, Einlage-Nr. 84 der Steuergemeinde Treffen,

sub praes. 28. August 1883, Z. 3203,

hieramts eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagsetzung auf den

16. Oktober 1883,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 a. G. O. angeordnet und den Geklagten wegen ihres unbekanntem Aufenthaltes Herr Ignaz Klementic von Kamnipotol als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, dass sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigenfalls diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

k. k. Bezirksgericht Treffen, am 5ten September 1883.

(4354—1) Štev. 6488.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu daje na znanje:

Na prošnjo Franceta Ban iz Zbur dovoljuje se izvršilna dražba Franc Orešnikovih, sodnjo na 200 gld., 940 gld. in 2813 gold. cenjenih zemljišč sub urb. št. 35, fol. 335 ad Klevevž, urb. št. 1, 4, 13, 16, 21, 50, 52 in 53 ad Klevevž in št. 10 davkarske občine Zbure.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na dan

14. novembra,

drugi na dan

19. decembra

in tretji na dan

23. januarja 1884

vsakokrat od 9. do 12. ure predpoludnem pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10proc. varščino v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dné 28. septembra 1883.

(4306—1) Nr. 9152.

Edict

zur Einberufung der dem Gerichte unbekanntem Erben.

Von dem k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht, daß am 18. Mai 1883 in Oberschwerenbach Alex. Aunickel ohne Hinterlassung einer letztwilligen Anordnung gestorben sei.

Da diesem Gerichte unbekannt ist, ob und welchen Personen auf seine Verlassenschaft ein Erbrecht zustehet, so werden alle diejenigen, welche hierauf aus was immer für einem Rechtsgrunde Anspruch zu machen gedenken, aufgefordert, ihr Erbrecht

binnen einem Jahre,

von dem unten gesetzten Tage gerechnet, bei diesem Gerichte anzumelden und unter Ausweisung ihres Erbrechtes ihre Erbs-erklärung anzubringen, widrigenfalls die Verlassenschaft, für welche inzwischen Josef Sinfouc von Oberschwerenbach als Verlassenschafts-Curator bestellt worden ist, mit jenen, die sich werden erbserklärt und ihren Erbrechtstitel ausgewiesen haben, verhandelt und ihnen eingeworfen, der nicht eingetretene Theil der Verlassenschaft aber, oder wenn sich niemand erbserklärt hätte, die ganze Verlassenschaft vom Staate als erblos eingezogen würde.

Rudolfswert am 15. August 1883.

(4344—1) Nr. 5182.

Bekanntmachung.

Herr Johann Kun von Rudolfswert wurde folgenden Personen, beziehungsweise deren Rechtsnachfolgern unbekanntem Aufenthaltes als Curator ad actum bestellt und demselben die angeführten Grundbuchsbescheide zugestellt, und zwar: Bescheid vom 5. Mai 1883, Z. 5182, für Helena Erlach von Großlatenak; Bescheid vom 5. Mai 1883, Z. 5185, für Martin Gorjanc, Johann Baun, Bartholmā Gorjanc, Maria Gorjanc und Anna Čudovan von Untersuhadol; dann Josef Hudakler und Maria Turk von Altendorf, Kaspar Brulc von Drehovica und Johann Pirković von Tolstiverh; Bescheid vom 10. Mai 1883, Z. 5476, für Maria Resel von Verhel; Bescheid vom 8. September 1883, Z. 5482, für Martin Hrobat von Fertšdorf, Bescheid vom 24. Mai 1883, Z. 6000, für Franz, Martin und Agnes Zupanič von Obersušič; Bescheid vom 8. September 1883, Z. 6175, für Ignaz Sterniša von Töpliz; Bescheid vom 31. Mai 1883, Z. 6214, für Johann Fint von Zevše; dann der Realfeilbietungsbescheid vom 31. Juni 1883, Z. 8339, für Mathias, Franz und

Maria Samida von Kleinriegel, — endlich dem Herrn Dr. Albin Pohnik, k. k. Notar in Rudolfswert, die Grundbuchsbescheide vom 16. März 1883, Zahl 3295, für Franz Kuna von Stopiče und vom 9. Mai 1883, Z. 5361, für Gertraud Gasper von Jurendorf.

k. k. städt. deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 30. September 1883.

(4232—3) Nr. 10032.

Dritte exec. Feilbietung.

Zum Edicte vom 17. Juni 1883, Z. 6370, wird bekannt gemacht, daß es bei der auf den

12. Oktober 1883

angeordneten dritten executiven Realfeilbietungs-Tagung sein Verbleiben habe; unter einem wird der unbekannt wo befindlichen Anna Brvišcar von Lovdic Nr. 15 Herr Friedrich Sapotnik von Wötting zum Curator ad actum bestellt und demselben der Bescheid vom 7. Juni 1883, Z. 6370, zugestellt.

k. k. Bezirksgericht Wötting, am 13. September 1883.

(4311—1) Nr. 5126.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Peische von Altenmarkt die exec. Versteigerung der dem Jakob Ramre von Altenmarkt gehörigen, gerichtlich auf 885 fl. geschätzten Realität sub Grundbucheinlage Nr. 41 der Steuergemeinde Altenmarkt bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

8. November,

die zweite auf den

7. Dezember 1883

und die dritte auf den

9. Jänner 1884,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, bei diesem Gerichte im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Laas, am 6. Juni 1883.

(4314—1) Nr. 7473.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Fernejčič von Laas die executive Versteigerung der dem Anton Šumrada von Babnapolica gehörigen, gerichtlich auf 3023 fl. geschätzten Realitäten sub Einlage Nr. 19 und 20 der Catastralgemeinde Babnapolica bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

8. November,

die zweite auf den

7. Dezember 1883

und die dritte auf den

9. Jänner 1884,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Laas, am 27sten August 1883.

(4342—1) Nr. 3096.

Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Plemelj von Beldeš die Relicitation der auf Barthelmä Plemelj von Beldeš verewährten, zufolge Vicitationsprotokolles vom 11. Dezember 1882, Z. 4859, von Anton Gribar aus Asp im Executionswege erstandenen Realität Urb.-Nr. 198, fol. 307, ad 23 Zukirchengilt, derzeit Einlage-Nr. 114 der Catastralgemeinde Beldeš, wegen unterlassener Erfüllung der Vicitationsbedingungen auf Gefahr und Kosten des säumigen Erstehers bewilliget und zu deren Vornahme die Tagung auf den

30. Oktober 1883,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die Realität hiebei nöthigenfalls auch unter dem Schätzungswert per 684 fl. hintangegeben wird.

k. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 18. September 1883.

(4317—1) Nr. 7584.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Frau Mathilde Schweiger von Altenmarkt die executive Versteigerung der dem Anton Mlatar von Ušcut gehörigen, gerichtlich auf 879 fl. geschätzten Realitäten sub Einlage Nr. 28 und 58 der Catastralgemeinde Ušcut bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

8. November,

die zweite auf den

7. Dezember 1883

und die dritte auf den

9. Jänner 1884,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Laas, am 27sten August 1883.

(4316—1) Nr. 7583.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Frau Mathilde Schweiger von Altenmarkt die executive Versteigerung der dem Johann Drobnik von Hruštarje gehörigen, gerichtlich auf 1126 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 250/244, Rectif.-Nr. 463 ad Grundbuch Nadlišek, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

8. November,

die zweite auf den

7. Dezember 1883

und die dritte auf den

9. Jänner 1884,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Laas, am 27sten August 1883.

(4324—1) Nr. 4927.

Uebertragung executiver Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird hiemit bekannt gemacht, daß über Ansuchen des k. k. Steueramtes Stein (in Vertretung des hohen k. k. Aerrars) gegen Johanna Kralj aus Neul pcto. 57 fl. 28 1/2 kr. c. s. e. die mit dem Bescheide vom 7. Mai 1883, Z. 3568, auf den 22. Juni, 25. Juli und 31. August 1883 angeordneten executiven Feilbietungen der dem Johann Kralj'schen Nachlasse aus Neul Hs.-Nr. 8 gehörigen, auf 1245 fl. geschätzten, im Grundbuche ad Herrschaft Kreuz sub Urb.-Nr. 346, fol. 346 vorkommenden Realität auf den

20. Oktober,

24. November und

22. Dezember 1883,

vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen wurden.

k. k. Bezirksgericht Stein am 21sten Juni 1883.

(4315—1) Nr. 7582.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Frau Mathilde Schweiger von Altenmarkt die executive Versteigerung der dem Lukas Plos von Nadlišek gehörigen, gerichtlich auf 1845 fl. geschätzten Realität sub Einlage Nr. 44 der Catastralgemeinde Nadlišek bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

8. November,

die zweite auf den

7. Dezember 1883

und die dritte auf den

9. Jänner 1884,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Laas, am 27sten August 1883.

(4343—1) Nr. 3216.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des löbl. k. k. Steueramtes Radmannsdorf (in Vertretung des hohen k. k. Aerrars) die executive Versteigerung der dem Johann Schiller'schen Erben von Feistritz Nr. 56 gehörigen, gerichtlich auf 2894 fl. geschätzten, in dem Grundbuche der Herrschaft Beldeš sub Urb.-Nr. 844 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

24. Oktober,

die zweite auf den

24. November

und die dritte auf den

24. Dezember 1883,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, in der Gerichtskanzlei in Radmannsdorf mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 29. August 1883.

(4313-1) Nr. 5883.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht: Es werde über Ansuchen des k. k. Steueramtes Laas (in Vertretung des hohen k. k. Verars) die mit dem Bescheide vom 29. September 1882, Zahl 7954, bewilligte und mit dem Bescheide vom 16. Februar 1883, Z. 1607, sistierte dritte exec. Feilbietung der Realität des Thomas Stražisar von Kremenca Nummer 4, sub Urb.-Nr. 223/213, Rectf.-Nr. 454 ad Grundbuch Radlisek, reassumiert und die Tagsatzung mit dem vorigen Anhange auf den

2. November 1883,

vormittags um 9 Uhr, hiergerichts angeordnet.

k. k. Bezirksgericht Laas, am 2ten Juli 1883.

(4318-1) Nr. 10 828.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht: Es werde über Ansuchen des Franz Widrih von Bigau die mit dem Bescheide vom 9. Februar 1882, Z. 985, angeordnet gewesene, jedoch später sistierte dritte exec. Feilbietung der dem Andreas Ruper von Lesnjate gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Radlisek sub Urb.-Nr. 341, Rectf.-Nr. 499, und Urb.-Nummer 347/336, Rectf.-Nr. 508 vorkommenden, gerichtlich auf 1435 fl. bewerteten Realitäten im Reassumierungswege auf den

2. November 1883,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhange angeordnet.

k. k. Bezirksgericht Laas, am 24sten September 1883.

(4309-1) Nr. 10 295.

Uebertragung executiver Feilbietungen.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht, dass über Ansuchen der krainischen Sparcasse in Laibach die mit Bescheid vom 23ten Juli 1883, Nr. 8231, auf den 11. September, 11. Oktober und 14. November l. J. angeordneten exec. Realfeilbietungs-Tagatzungen bezüglich der im Grundbuche der Herrschaft Ainöd sub Rectf.-Nr. 118 1/2 vorkommenden, dem Johann Darovic von Oberstrascha gehörigen, gerichtlich auf 4975 fl. bewerteten Realität mit Weibehalt des Ortes und der Stunde und mit dem Anhange des obbezogenen Bescheides, und zwar die erste auf den

14. November,

die zweite auf den

13. Dezember 1883

und die dritte auf den

15. Jänner 1884

übertragen. k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 16. September 1883.

(4308-1) Nr. 10 261.

Melicitation.

Im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte vom 1. Juli 1883, Z. 7310, wird bekannt gemacht, dass über Ansuchen beider Theile die mit dem Bescheide vom 1. Juli 1883, Z. 7310, auf den 12ten September 1883 angeordnete Melicitations-Tagatzung bezüglich der im Grundbuche der Pfarngilt Weiskirchen sub Berg-Nr. 81 und 82, Curr.-Nr. 73 und 74, und im Grundbuche der Herrschaft Klingenfels Nr. 320/3 vorkommenden, dem Franz Luzer von Hrib gehörigen Realitäten mit Weibehalt des Ortes und der Stunde und mit dem Anhange des obbezogenen Bescheides auf den

14. November 1883

übertragen wurde. k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 18. September 1883.

(4223-1) Nr. 8852.

Reassumierung executiver Feilbietungen.

Die mit dem Bescheide vom 3. Juli 1881, Z. 6369, auf den 19. Oktober, 19. November und 23. Dezember 1881 angeordnet gewesene Realfeilbietung in der Executionssache der krain. Sparcasse Laibach (durch Dr. Suppantšič) gegen die Eheleute Joz und Katra Stefinski von Vidofschiz Nr. 2 pcto. 210 fl. werden mit dem vorigen Anhange auf den

10. November,
12. Dezember 1883 und
12. Jänner 1884

reassumiert. k. k. Bezirksgericht Möttling, am 13. August 1883.

(4301-1) Nr. 9958.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Möttling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Znidarsic von Rosalniz Nr. 26 die executive Versteigerung der dem Martin Remanic von Bojansdorf Nr. 11 gehörigen, gerichtlich auf 2560 fl. geschätzten Realität sub Extr.-Nr. 19 der Steuergemeinde Bojansdorf bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

21. November,

die zweite auf den

21. Dezember 1883

und die dritte auf den

21. Jänner 1884,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Möttling, am 16. September 1883.

(4248-1) Nr. 6019

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Anton Ročevar von Uscheut. Von dem k. k. Bezirksgerichte Laas wird dem unbekannt wo befindlichen Anton Ročevar von Uscheut hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Georg Lekan von Uscheut die Klage de praes. 24. August l. J., Z. 6019, pcto. 4 fl. c. s. c. überreicht, worüber die Tagsatzung auf den

21. Dezember 1883

hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Andreas Znidarsic von Altenmarkt als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es freisteht, die Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

k. k. Bezirksgericht Laas, am 27sten August 1883.

(4320-1) Nr. 2969.

Dritte exec. Feilbietung.

Mit Beziehung auf das erste Edict vom 12. Juni 1883, Z. 1789, wird kundgemacht, dass auch am 25. September d. J. kein Kauflustiger erschien, daher die dritte executive Feilbietung der Realität des Martin Simončič Einl.-Nr. 198 Catastralgemeinde Savenstein am

26. Oktober 1883

stattfindet.

k. k. Bezirksgericht Ratschach, am 26. September 1883.

(4101-1) Nr. 7092.

Erinnerung

an Anton Upelj von Laas, nun unbekannt Aufenthaltes.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Laas wird dem Anton Upelj von Laas, nun unbekannt Aufenthaltes, hiemit erinnert: Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Simon Debelak von Laas die Klage de praes. 10. August 1883, Zahl 7092, auf Bezahlung der Summe von 5000 fl. überreicht, worüber die Tagsatzung zum ordentlichen Verfahren auf den 22. November 1883,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Gregor Lah von Laas als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen, oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und dem Beklagten, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

k. k. Bezirksgericht Laas, am 11ten August 1883.

(4305-1) Nr. 8789.

Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Johann Sassel'schen Erben. Von dem k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird den unbekannt wo befindlichen Johann Sassel'schen Erben hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Franz Jurman von Prusce die Klage pcto. Erziehung eingebracht, und ist zur summarischen Verhandlung dieser Streitsache die Tagsatzung auf den

30. Oktober 1883

angeordnet worden.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Johann Stebl, k. k. Hof- und Gerichtsadvocaten in Rudolfswert, als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

Rudolfswert am 6. August 1883.

(4080-1) Nr. 6046.

Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Beklagten, als: Matija, Anton, Andrej Mrhar, Johann Ramov'sche Verlassmasse und Anton Pajnič'sche Pupillen und deren unbekannt Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird den unbekannt wo befindlichen Beklagten, als: Matija, Anton, Andrej Mrhar, der Johann Ramov'schen Verlassmasse und den Anton Pajnič'schen Pupillen und deren unbekannt Erben und Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Theresia Kovšin von Weikersdorf sub praes. 30. August 1883, Z. 6046, die Klage wegen Verjähr- und Erlöschen-erklärung von Tabularforderungen eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagsatzung auf den 5. Dezember 1883,

vormittags 9 Uhr, angeordnet wird.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Herrn Johann Zobec, Gemeindevorstand von Reifnitz in Krovaca, als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

k. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 31sten August 1883.

(4255-1) Nr. 7665.

Erinnerung

an Peter Miklavčič, Anton Gerže, Anton, Gregor und Johann Miklavčič, Anton Kerže und Maria Modic, alle von Großberg.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Laas wird dem Peter Miklavčič, Anton Gerže, Anton, Gregor und Johann Miklavčič, Anton Kerže und Maria Modic, alle von Großberg, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Andreas Miklavčič von Großberg die Klage auf Verjähr- und Erlöschen-erklärung der für dieselben auf seiner Realität sub Urb.-Nr. 46/52, Rectf.-Nr. 370 ad Schneeberg haftenden Forderungen sub praes. 29. August 1883, Z. 7665, eingebracht, worüber die Tagsatzung auf den

12. Dezember 1883,

vormittags 9 Uhr, angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Gemeindevorsteher und Besitzer Herrn Gregor Lah in Laas als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

k. k. Bezirksgericht Laas, am 30sten August 1883.

Fabrik reinwollener Damen-Kleiderstoffe, Kaschmire etc., schwarz und färbig.
 Versandt an Privatkundschaft in beliebiger Meterzahl.
 Muster franco. (4363) 5-1
N. Steinhard, Prag.
 (Die Firma besteht seit 1864.)

Die illustrierten Zeitschriften
„Chronik der Zeit“, dann
„Ueber Land u. Meer“, Jahrg. 1882,
 sehr elegant eingebunden, erliegen in
Müllers Annoncen-Bureau in Laibach
 zum Verkauf. (4347 3-2)

Ein Viertel
 einer (4351) 3-2
Parterre-Loge
 ist zu vergeben.
 Auskunft ertheilt die Administration d. Bl.

Um nur 1 Gulden,
 Inbegriffen Porto- und Expeditionskosten
 (noch dazu auf Wunsch auch gegen Zahlung
 nach Empfang unten angeführter Prämien,
 offerieren wir auf ein Vierteljahr ein
 Probe-Abonnement unserer von ersten Auto-
 ritäten anerkannten, gediegenen, reichhaltigen
 illustrierten Zeitschrift mit dem vollstän-
 digen Romane, der seit 16. Mai fortläuft,
 dazu noch ein sehr schönes Oelfarbendruck-
 bild oder ein einbündiges Werk als Gratis-
 prämie. Es genügt also, mittelst einer Corre-
 spondenzkarte zu abonnieren, und man er-
 hält allsogleich Bild und Zeitschrift zuge-
 schickt. Probenummern gratis und franco.
 Die Administration der Illustrierten
 Blätter, Wien, VIII., Alserstrasse Nr. 47.
 (3858) 30-27

Ein Affe
 (echte Meerkatze) (4960) 3-1
 ist zu verkaufen.
 Wo? sagt Kleinmayr & Bamberg's Buchhandlg.

Specialarzt
Dr. Hirsch
 heilt geheime Krankheiten jeder Art (auch veraltete), insbesondere Harnröhrenflüsse, Pollutionen, Mannesschwäche, syphilitische Geschwüre u. Hautausschläge, Fluss bei Frauen, ohne Verunstaltung des Patienten nach neuester, wissenschaftlicher Methode unter Garantie in kürzester Zeit gründlich (bisect). Ordination:
 Wien, Mariahilferstrasse 12,
 täglich von 9 bis 6 Uhr, Sonn- und Feiertage von 9 bis 4 Uhr. Honorar mäßig.
 Behandlung auch brieflich, und werden die Medicamente besorgt.

(4302-3) Nr. 10 077.
Zweite exec. Feilbietung.
 Zum Edicte vom 23. Juni 1883, Z. 7104, wird bekannt gegeben, dass zur ersten exec. Feilbietungs Tagssatzung kein Kauflustiger erschienen ist und dass daher die zweite Feilbietungs-Tagssatzung am 13. Oktober 1883 vorgenommen werden wird.
 R. I. Bezirksgericht Möttling, am 21. September 1883.

(4288-3) Nr. 4315.
Executive Realitäten-Versteigerung.
 Ueber Ansuchen des Josef Lorenzi von Laibach wird die executive Versteigerung der dem Johann Beleznit von Schönbrunn gehörigen Realität Einlage-Nr. 82 ad Catastralgemeinde Schönbrunn, im Schätzwerte per 4915 fl., mit drei Terminen auf den
 20. Oktober,
 20. November und
 21. Dezember 1883,
 11 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem angeordnet, dass die dritte Feilbietung auch unter dem Schätzwerte erfolgen wird.
 — Badium 10 Procent.
 R. I. Bezirksgericht Oberlaibach, am 5 Juli 1883.

K. k. Direction für Staatseisenbahnbetrieb in Wien.
Offert-Ausschreibung.
 Behufs Deckung des Bedarfes an diversen Extrahölzern soll die Lieferung der in den nachstehend verzeichneten Strecken erforderlichen Quantitäten im Offertwege begeben werden, und zwar in den Strecken:

1.) Wien-Amstetten, Benzing-Quaibahnhof	mit 259,3 Cub.-M.
2.) Leobersdorf-St. Pölten, Böchlarn-Kienberg	» 81,9 »
3.) Amstetten-Uttmann, Wels-Bassau, Reimarkt-Simbach, Steindorf-Braunau, Lambach-Gmunden	» 323,5 »
4.) Budweis-St. Michael, Amstetten und Eijenerzer Flügelbahn	» 226,0 »
5.) Leoben-Pontafel, Tarvis-Laibach, Güttenberger und Klagenfurter St.-B.	» 225,9 »
6.) Uttmann-Salzburg	» 66,0 »
7.) Uttmann-Steinach, Uttmann-Schärding, Salzburg-Saalfelden, Bischofshofen-Selzthal	» 180,5 »
8.) Saalfelden-Wörgl, Borarlberger Bahn	» 128,0 »
9.) R. I. Zfirauer Bahn	» 48,7 »
10.) R. I. Dalmatiner Bahn	» 15,8 »
11.) R. I. Staatsbahn Ration-Protivin	» 30,5 »
in Summa 1586,1 Cub.-M.	

Lieferungslustige werden demnach eingeladen, sich an der Lieferung zu betheiligen. Es steht den Offerten frei, sich um einzelne, mehrere oder sämtliche Gruppen zu bewerben, auch bleibt die Bestimmung der Auslieferungsstationen gänzlich ihrer Wahl, und zwar für jede Lieferungsgruppe unter sämtlichen Stationen des Gesamtnetzes überlassen, eine Theilung einzelner Gruppen jedoch ist unzulässig. Die Lieferung dieser Hölzer hat längstens mit **Ende April 1884** zu beginnen und nach Maßgabe des Bedarfes derart fortgesetzt zu werden, dass dieselbe mit **Ende Juli 1884** effectuirt ist. Es wird nur auf Eichen- und Lärchenholz reflectirt. Die Lieferungsbedingungen sowie die Detailausweise über Stückzahl und Dimensionen der einzelnen Hölzer können im Bureau der Directionsabtheilung für Bau und Bahnerhaltung in Wien sowie bei den k. k. Ober-Bahnbetriebsämtern in Wien, Linz, Salzburg, Steyr, Villach, Innsbruck und Spalato, dann bei der Bahnerhaltungssection Pola eingesehen werden, woselbst auch nähere Auskünfte über die Modalitäten der Lieferung ertheilt werden. Die Offerte müssen sonach die Holzgattung, den Durchschnittspreis pr. Cubikmeter unabhängig von der Dimension der Hölzer, desgleichen die für die Lieferung in Aussicht genommene Gruppe, ferner die Angabe des Liefertermines sowie jene Stationen enthalten, auf denen die Hölzer angeliefert werden wollen, und muss denselben ein Exemplar der betreffenden Lieferungsbedingungen beilegen, welches zum Zeichen, dass der Offert dieselben gelesen, wohl verstanden habe und dass er die Lieferung darnach bewerkstelligen wolle, von ihm unterfertigt sein muss. Die Offerte sind je mit einer Stempelmarke pr. 50 Kreuzer, die Lieferungsbedingungen mit je einer zu einem Gulden zu bekleben und dieselben versiegelt und mit der Aufschrift «Offert für Extrahölzer» versehen bis längstens **30. Oktober 1883**, Mittags 12 Uhr, beim Einreichungsprotokoll der unten genannten Direction in Wien einzureichen. Offerte, welche den vorbezeichneten Bedingungen nicht entsprechen, bleiben unberücksichtigt.
 Wien, im Oktober 1883.
 (4353) **Die k. k. Direction für Staatseisenbahnbetrieb in Wien.**

Gegründet anno 1679.
 (4261) 12-2
 Kais. kön. österreichischer Hoflieferant.
 Königl. belgischer Hoflieferant.
 Königl. niederl. Hoflieferant.
WYNAND FOCKINK,
 AMSTERDAM.
 FABRIK von feinen holländischen LIQUEUREN.
 Fabriks-Niederlage: WIEN, I., Kohlmarkt Nr. 4.
 Zur Bequemlichkeit des p. t. Publicums sind die Liqueure echt auch bei den bekannten renommierten Firmen zu haben.

(4189-2) Nr. 8150.
Bekanntmachung.
 Von dem k. k. Bezirksgerichte Laas wird den unbekannt wo befindlichen Michael, Francisca und Maria Zurga von Dane bekannt gemacht, dass der in der Executionssache des Martin Schweiger aus Altenmarkt gegen Johann Zurga von Dane peto. 63 fl. 74 kr. c. s. c. erfllossene diesgerichtliche Bescheid vom 6ten August 1883, Z. 6836, dem denselben unter einem bestellten Curator Herrn Gregor Lah von Laas zugestellt wurde.
 R. I. Bezirksgericht Laas, am 18ten September 1883.

(4303-3) Nr. 10154.
Bekanntmachung.
 Dem unbekannt wo befindlichen Herrn Josef Frausch, k. k. Hauptmann, und den unbekannt Erben und Rechtsnachfolgern der Ludmila Kapelle verehel. Springer wurde Herr Friedrich Sapotnit von Möttling zum Curator bestellt und demselben der Bescheid vom 20. August 1883, Z. 8951, zugestellt.
 R. I. Bezirksgericht Möttling, am 21. September 1883.

Kincsem - Lotterie zu Budapest
 Ziehung am 22. Oktober a. c.
1. Haupttreffer Wert fl. 50 000
 2. Haupttreffer Wert fl. 20 000 | 4. Haupttreffer Wert fl. 8000
 3. Haupttreffer Wert fl. 10 000 | 5. Haupttreffer Wert fl. 6000
 6. Haupttreffer Wert fl. 5000
 ferner 2 Treffer à 4000 fl., 3 Treffer à 3000 fl., 5 Treffer à 2000 fl. u. s. w., zusammen
10 000 Treffer = 186 000 fl.
 Abzüglich 20 Procent als Aequivalent der sonst üblichen Staats-Gewinststeuer wird **jeder Treffer bar ausbezahlt.**
 Nach beendeter Ziehung wird jedem Loskäufer die amtliche Gewinnliste prompt und gratis übersandt.
 Lose à 1 fl. zu beziehen durch das Lotterie-Bureau des ung. Jockey-Club, Budapest (National-Casino), sowie in **Laibach** bei Herrn **J. C. MAYER.**
 Im Hinblick auf den ausserordentlich günstigen Spielplan der Kincsem-Lotterie werden die Losnehmer im eigenen Interesse darauf aufmerksam gemacht, Kincsem-Lose nicht mit den von anderer Seite ausgesandten Pferde- und Effecten-Losen zu verwechseln.
 (4046) 5-4

Haupttreffer
 50 000 Gulden
 20 000 Gulden
 10 000 Gulden
 8 000 Gulden
 6 000 Gulden
 5 000 Gulden
 u. s. w., zusammen
10 000 Treffer
 in barem Gelde zahlbar.
 Preis des Loses nur **1 Gulden.**